

Herzlich Willkommen zur
Hauptversammlung

Geschäftsjahr 2006/2007

net AG infrastructure, software and solutions

27. Mai 2008

Deutsche Bibliothek, Frankfurt am Main

- I. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2006/2007
- II. Finanzlage & Kennzahlen
- III. Geschäftsmodell und Serviceportfolio
- IV. Ausblick & Strategie
- V. Beschlüsse

Rückblick 2006/2007

Fortsetzung des erfolgreichen Weges

- 2006/2007 war unser bestes Geschäftsjahr seit dem Börsengang der Gesellschaft.
 - Konzernumsatz stieg um knapp 25% auf rund 51 Mio. €
 - EBIT stieg von 1,12 Mio. € auf 2,99 Mio. €

- Dieser positive Trend setzt sich weiter fort.

- Net AG hat sich als wichtiger internationaler Player im Software Publishing etabliert und ist ein gefragter Lösungsanbieter für komplexe Fragestellungen im Bereich IP Communications, Storage und Physical Security.

Alle Aktivitäten der net AG trugen und tragen zu den guten Zahlen bei!

Rückblick 2006/2007

Fortsetzung des erfolgreichen Weges

- net AG ist mit dem Kauf der spanischen Micronet im September 2007 eine erfolgreiche Akquisition gelungen, die konservativ finanziert wurde und den Geschäftsbereich „Publishing“ weiter stärkt, indem die internationale Expansion in die spanisch sprechende Welt vollzogen wird.
- Aufgrund der Akquisition stieg die Bilanzsumme von 29,8 Mio. € auf 44,1 Mio. €
- Unsere neue Tochter Micronet arbeitet überaus erfolgreich.
- Der Geschäftsbereich IT-Solutions blieb anhaltend stark.
- Die Investitionen in die Kompetenzen aller Mitarbeiter und den Aufbau weiterer Geschäftsstellen im Segment IT-Solutions zu Beginn des Jahres 2008 sollten sich in den nächsten Jahren bezahlt machen.

- I. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2006/2007
- II. Finanzlage & Kennzahlen
- III. Geschäftsmodell und Serviceportfolio
- IV. Ausblick & Strategie
- V. Beschlüsse

Kurzbilanz per 30.09.2007

TEURO

Aktiva	Firmenwerte aus Kapitalkonsolidierung	18.474
	sonstige immaterielle VG und Sachanlagen	2.372
	Latente Steuern	1.721
	Sonstiges Anlagevermögen	256
	Vorräte	3.937
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.103
	Liquide und beschränkt liquide Mittel	4.084
	Sonstiges Umlaufvermögen	1.218
	Summe Aktiva	44.165
Passiva	Eigenkapital	24.084
	Langfristiges Fremdkapital	3.718
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.539
	sonstiges kurzfristiges Fremdkapital	10.824
	Summe Passiva	44.165

- Hohe Eigenkapitalquote von 55 %
- Erfolgreiche Aufnahme einer Akquisitionsfinanzierung in schwierigem Umfeld („Subprime Krise“)
- Working Capital (Cash plus Saldo Forderungen minus Verbindlichkeiten plus Vorräte) steigt um rund 2,8 Mio. und wird aus eigener Liquidität finanziert

- Die Akquisition der Micronet hat aus dem Publishing Bereich der net AG ein international agierendes Unternehmen gemacht, das in den wichtigen Sprachräumen Deutsch und Spanisch direkt präsent ist.
- Vorher waren wir zu einseitig auf Deutschland fixiert und damit auch zu abhängig von Marktentwicklungen in Deutschland.
- Der Markt zeigt deutliche Konsolidierungstendenzen:
Kunden und Softwarepartner erwarten eine internationale Präsenz.
- Ohne die Akquisition wäre dieser Bereich langfristig im Wettbewerb deutlich unterlegen gewesen.
- Weiteres organisches Wachstum im Ausland wird folgen und die Position dieses Segmentes weiter stärken.
- Die attraktive Finanzierung der Akquisition trägt unsere Entscheidung zusätzlich.

Eckpunkte der Akquisitionsfinanzierung

Gesamtvolumen	7,566 Mio. Euro
Zusammensetzung	2,000 Mio. Euro Schuldscheindarlehen 5,566 Mio. Euro Konsortialkredit
Zinssatz (aktuell)	1 % über EURIBOR
Sicherheit	Geschäftsanteile der Tochtergesellschaften
Finanzierende Kreditinstitute	Deutsche Bank DZ Bank

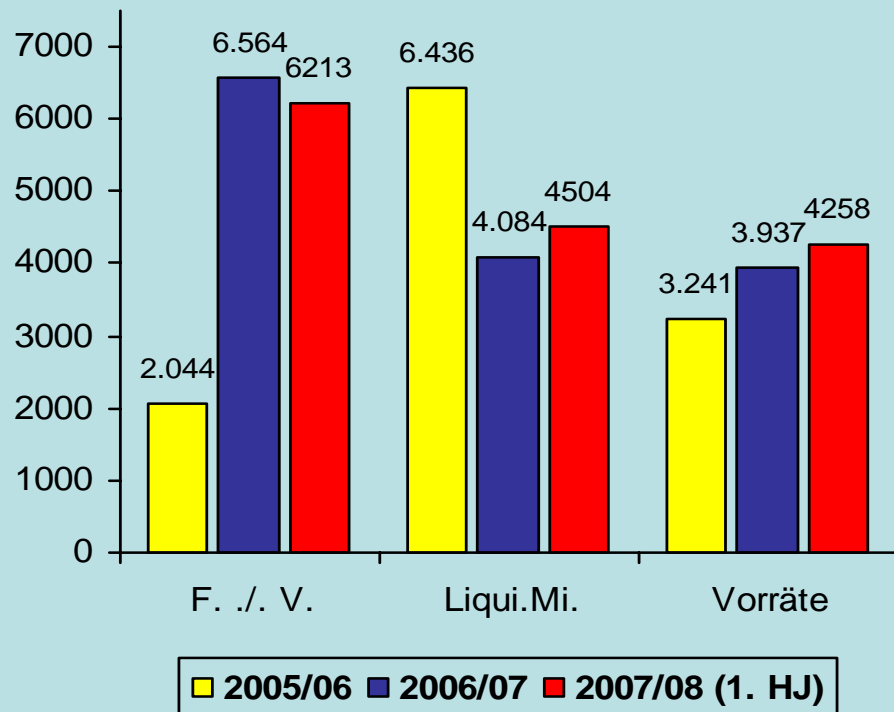
Kurz-GuV 01.10.2006 - 30.09.2007

	TEURO
Umsatzerlöse	51.287
Herstellungskosten	- 37.130
Bruttoergebnis vom Umsatz	14.157
Vertriebskosten	- 6.958
Verwaltungskosten	- 4.543
Sonstiges	255
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.911
Finanzergebnis	88
Ertragsteuern (Ertrag)	351
Konzernjahresüberschuss	3.350

- GuV zeigt deutliche Umsatzsteigerung
- EBIT plus 175,9 %
- Konzernjahresüberschuß plus 147,1 %

Bei entsprechendem Gewinn in der Zukunft bedeutet der Verlustvortrag im Konzern der net AG einen Cash Vorteil in Höhe von 12 Mio. Euro

Struktur des Working Capital der net AG



- Die Ausweitung des Segmentes Publishing und die Veränderung des Marktes (PC → Konsole) führen zu größerem Vorfinanzierungsaufwand durch lange Zahlungsziele im Handel und notwendige Vorabzahlungen an die Lizenzgeber im Konsolenbereich.
- Die Aufgabe der net AG besteht darin, diese Lücke durch entsprechende Optimierung der Prozesse und Logistik, des Forderungsmanagements und der Finanzierung zu verkleinern.

		GJ 2005/2006	+/-	GJ 2006/2007
Umsätze	TEUR	40.950	10.337	51.287
Rohertrag	TEUR	8.480	5.677	14.157
Rohertragsquote	%	20,7%	6,9%	27,6%
Personalaufwand	TEUR	6.496	2.418	8.914
Personalaufwandsquote	%	15,9%	1,5%	17,4%
Umsatz pro Kopf	TEUR	398	-56	342
Abschreibungen	TEUR	673	-264	409
Finanzergebnis	TEUR	71	17	88
Jahresüberschuss	TEUR	1.356	1.994	3.350
Umsatzrentabilität	%	3,3%	3,2%	6,5%

		GJ 2005/2006	+/-	GJ 2006/2007
Bilanzsumme	TEUR	29.835	14.330	44.165
Gesamtkapitalrentabilität	%	4,8%	2,9%	7,7%
Langfristige Vermögenswerte	TEUR	12.984	9.839	22.823
Kurzfristige Vermögenswerte	TEUR	16.851	4.491	21.342
Eigenkapital	TEUR	20.275	3.809	24.084
Eigenkapitalquote	%	68,0%	-13,4%	54,5%
Langfristiges Fremdkapital	TEUR	675	3.043	3.718
Kurzfristiges Fremdkapital	TEUR	8.885	7.478	16.363

- I. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2006/2007
- II. Finanzlage & Kennzahlen
- III. Geschäftsmodell und Serviceportfolio
- IV. Ausblick & Strategie
- V. Beschlüsse

net AG

IT Kompetenz aus einer Hand



Der net AG Konzern organisiert seine Aktivitäten in den beiden Bereichen IT-Solutions und Publishing.

Im Bereich IT-Solutions realisieren wir IP-Communication-Projekte in Europa, Asien und Afrika bei Kunden mit bis zu 2.000 Standorten und über 100.000 Telefonen. Ganz gleich ob Network, IP-Telefonie, Storage, Security oder Business Software, wir realisieren anspruchvollste IT Projekte im Bereich der Unified Communications.

Wir betreuen Kunden aus den Bereichen Handel, Banken & Versicherungen, Industrie, Forschung & Lehre sowie Öffentlicher Dienst.

Im Bereich Publishing ist der net AG Konzern führender Produktanbieter für Anwendersoftware, Tools & Utilities, Multimedia und Edutainment in Deutschland und Spanien. Die Produkte werden über Partner oder eigene Tochtergesellschaften weltweit vermarktet.

Im gesamten Konzern sorgen kompetente, motivierte und exzellent ausgebildete Mitarbeiter für zufriedene Kunden und Wachstum der net AG. Diesen Mitarbeitern gilt mein Dank.

IT-Solutions

Geschäftsmodell und Serviceportfolio

Die vollständige oder teilweise Konzeption von Kommunikations- oder Netzwerk-lösungen sowie die anschließende Betreuung sind Gegenstand der IT Solutions.

Bereich	Lösung(en)
IP-Commu- nication	<ul style="list-style-type: none">▪ Konsolidierung aller IP-gestützten Kommunikationswege auf einer Plattform zur vereinfachten Anwendung beim Endnutzer durch weniger Endgeräte.
Datacenter	<ul style="list-style-type: none">▪ Bereitstellung von Datacenter Storage- und Virtualisierungssystemen zum wirtschaftlichen Ausbau und zur Administration von Speichersystemen.
Business Software	<ul style="list-style-type: none">▪ Elektronische Abbildung von Geschäftsprozessen zur Senkung der Kosten durch reibungslosen Informationsfluss und höherer Geschwindigkeit.
Physical Security	<ul style="list-style-type: none">▪ Verbindung des klassischen Objektschutzes mit Werkzeugen der IP-basierten Übertragungs-, Auswertungs- und Speichertechnologien.
Business Intelligence	<ul style="list-style-type: none">▪ Beratung in Fragen der Personalentwicklung, Entwicklung und Vertrieb von integrierten Führungs- und Organisationssystemen, sowie Softwarekonzepten

Publishing

Geschäftsmodell und Serviceportfolio

Nationale und internationale Vermarktung von Anwendersoftware in allen Vertriebskanälen.

Produktgruppe

Lösung

Tools & Utilities

- Produkte mit deren Hilfe die tägliche Arbeit am PC erleichtert wird, insbesondere Datenkomprimierung und Fehlerbehebung.

Security

- Produkte, die effektiven Schutz vor sämtlichen Bedrohungen aus dem Internet liefern.

Digital Media

- Produkte mit deren Hilfe digitale Medien optimal genutzt werden können, insbesondere Video und Foto, sowie Musik.

Edutainment/ Games

- Aktive Wissensvermittlung durch die Verbindung von Bildung und Unterhaltung.

- I. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2006/2007
- II. Finanzlage & Kennzahlen
- III. Geschäftsmodell und Serviceportfolio
- IV. Ausblick & Strategie
- V. Beschlüsse

Ausblick & Strategie

Strategieelemente / Kernpunkte



- Positionierung der net AG als klares Pure Play mit skalierbarem Geschäftsmodell. Dies bedeutet mehr Transparenz im Kapitalmarkt und folglich bei gleichen Ergebnissen höhere Bewertungsmultiples.
- Fokussierung der Ressourcen und finanziellen Möglichkeiten auf ein Segment zur Steigerung der Wachstumsintensität.
- Möglichst schnell Fähigkeiten zur Ausschüttung einer Dividende, um die Aktionäre auch auf dem weiteren Weg an dem Erfolg der net AG partizipieren lassen zu können.
- Ziel ist die Dividendenfähigkeit auch unter Berücksichtigung der künftigen Finanzierungsanforderungen aus dem laufenden operativen Geschäft und der Nutzung von Wachstumschancen.

Ausblick & Strategie

Strategieelemente / Kernpunkte

- Ein klares Pure Play ist auch ein stärkerer Partner für eine aktive Rolle bei Übernahmen. Die beiden heutigen Segmente haben jeweils für sich hohe Potentiale. Warum führen wir Gespräche über den Verkauf der IT-Solutions Töchter?
 - 1 a) Wir wurden angesprochen von potentielle Käufer aus dem Marktumfeld, die strategische Zielsetzungen verfolgen, die zu einer für die net AG attraktiven Bewertung führen können.
 - 1 b) Zugleich können die Investoren die net AG-Töchter in einem Maße weiterentwickeln, wie es die net AG selbst nicht könnte. Auch dies führt zu attraktiveren Grundlagen für eine Bewertung und sichert zudem die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der betroffenen Gesellschaften.
 - 2) Der Geschäftsbereich Publishing ist skalierbarer und grundsätzlich höhermargiger.
 - 3) Der Geschäftsbereich Publishing erlaubt den Ausbau zum internationalen Player, der weniger abhängig ist vom wirtschaftlichen Umfeld eines Landes.

Ausblick & Strategie

Strategieelemente / Kernpunkte

- Die Fokussierung der Ressourcen und finanziellen Möglichkeiten erlaubt:
 - die optimale Unterstützung des organischen Ausbaus des Geschäftes
 - die Wahrnehmung von Opportunitäten bei hoher finanzieller Unabhängigkeit
 - die Gestaltung attraktiver Finanzierungsmodelle bei künftigen Akquisitionen

- Hohe Liquidität führt zu Dividendenfähigkeit und Akquisitionskraft. Dies:
 - erlaubt die zügige Realisierung von Skaleneffekten
 - ermöglicht die Akquisitionskompetenz der net AG für die Schaffung von Werten einzusetzen
 - eröffnet zusätzliche Spielräume für ertragreiches organisches Wachstum
 - schafft Freiraum für Dividendenzahlung entsprechend der operativen Ertragslage

- Kern unserer Wachstumsstrategie ist die Realisierung von attraktiven und ertragreichem sowohl organischem als auch anorganischem Wachstum.
- In der Umsetzung fokussieren wir uns auf Maßnahmen, die zusätzliche Transparenz für den Kapitalmarkt und damit zusätzlichen Mehrwert für die Aktionäre schaffen.
- Zudem sollen die Aktionäre relativ rasch über Dividenden unmittelbar am Erfolg partizipieren. Dabei sieht die künftige Dividendenpolitik Ausschüttungen in Höhe von rund 50 Prozent des operativen Konzernjahrsüberschusses vor, soweit dies mit den aktienrechtlichen Vorgaben in Einklang steht.

Ausblick & Strategie

Timing und konkrete Zahlen

- Zunächst muss festgehalten werden, dass noch nichts „in trockenen Tüchern“ ist. net AG führt die Verhandlungen ohne Druck! Sollte der Verkauf nicht zustande kommen, dann werden wir unseren bisherigen erfolgreichen Weg weiter gehen.
- Sollte der Verkauf erfolgen, so würde die net AG zunächst einen hohen außerordentlichen Ergebnisbeitrag verbuchen. Dies ist aber ein Einmaleffekt, und die operativen Ergebnisse unmittelbar hernach müssen auf einer schmaleren Basis erwirtschaftet werden, es wird also bis zum Sichtbarwerden der ersten Erfolge unserer Wachstumsstrategie operativ kleinere Ergebnisse im Konzern geben.
- Operatives Ziel ist der zügige Ausbau unserer Position als führender Softwarepublisher. Die konkreten Maßnahmen hängen auch von den Inhalten der laufenden Verhandlungen zum IT-Bereich ab und können daher zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkretisiert werden.
- Die künftige Strategie sieht sowohl organisches als auch anorganisches Wachstum vor. Ziel ist dabei die zügige Entwicklung der bestehenden Ausgangsbasis im Publishing zu einem Softwarepublisher mit deutlich über € 30 Mio. Umsatz und einer rund 10-prozentigen Umsatzrentabilität.

- I. Rückblick auf das Geschäftsjahr 2006/2007
- II. Finanzlage & Kennzahlen
- III. Geschäftsmodell und Serviceportfolio
- IV. Ausblick & Strategie
- V. Beschlüsse

- Die Beschlussvorlagen entnehmen Sie der Einladung.

Weitere Erläuterungen:

TOP 6: Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

- Unter Top 6 bitten wir Sie zur Zustimmung zum Erwerb eigener Aktien („10 % Ermächtigung“). Die Details entnehmen Sie bitte der Tagsordnung. Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht und haben derzeit auch keine konkreten Pläne für eine solche Maßnahme. Es handelt sich um einen reinen Vorratsbeschluss.

Ich darf Sie der Vollständigkeit halber darauf hinweisen, dass der Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrates, bei einer eventuellen Veräußerung der erworbenen Aktien gemäß Top 6, Unterpunkt f und g, das Bezugsrecht der Aktionäre ausschließen kann.

TOP 7: Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der net AG, infrastructure, software and solutions und der net systems GmbH, Olching

- Die net AG, infrastructure, software and solutions hat am 12. Dezember 2007 einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der net systems GmbH, Olching, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 164244, geschlossen.

Die net AG, infrastructure, software and solutions (Organträgerin) hält sämtliche Geschäftsanteile an der net systems GmbH (Organgesellschaft) und ist damit deren Alleingesellschafterin.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, wie folgt zu beschließen:

Dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der net AG, infrastructure, software and solutions und der net systems GmbH vom 12. Dezember 2007 wird zugestimmt.

TOP 8: Zustimmung zum Gewinnabführungsvertrag zwischen der net AG, infrastructure, software and solutions und der INFOMEDIAR GmbH, Koblenz

- Die net AG, infrastructure, software and solutions hat am 23. Januar 2008 einen Gewinnabführungsvertrag mit der INFOMEDIAR GmbH, Koblenz, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Koblenz unter HRB 7554, geschlossen.

Die net AG, infrastructure, software and solutions (Organträgerin) hält sämtliche Geschäftsanteile an der INFOMEDIAR GmbH (Organgesellschaft) und ist damit deren Alleingesellschafterin.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, wie folgt zu beschließen:

Dem Gewinnabführungsvertrag zwischen der net AG, infrastructure, software and solutions und der INFOMEDIAR GmbH vom 23. Januar 2008 wird zugestimmt.

